

# STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT  
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

OH **WU**

AUSGABE 94  
DEZEMBER 2021

**Covid-19 won't  
keep us from  
studying**

— Seite 12



**LESESTOFF**  
für die Weih-  
nachtsfeiertage  
— Seite 22

**MEINL AM GRABEN  
NEU UMGEBAUT**  
CEO Mag. Udo Kaubek  
im Gespräch  
— Seite 16



We need more like her.  
We need more like you!

„Ich berate Kundinnen und Kunden in SAP-Einführungsprojekten mit Fokus auf das SAP-Modul Finanzen und Controlling. In meinem letzten Projekt habe ich Roll Outs in über 50 Ländern umgesetzt. Wir haben im Team mit Menschen aus der ganzen Welt zusammengearbeitet, einen engen Zeitplan eingehalten und erstaunliche Ergebnisse erzielt. Darauf bin ich richtig stolz.“

*Tsvetilena, Technology Consulting*

Starte auch du deine Karriere bei Deloitte:  
[jobs.deloitte.at](https://jobs.deloitte.at)



Tsvetilena, Wirtschaftsinformatik, WU Wien  
Senior Consultant mit Spezialgebiet  
SAP-Implementierungen

## WAS KOMMT BEI DIR ZU WEIHNACHTEN AUF DEN TISCH?



„LACHSFILET“

SEBASTIAN,  
3. SEMESTER WIRE

„RACLETTE“

REINHARD,  
3. SEMESTER WIRE

„WEIHNACHTSGANS“

PHILIPP,  
3. SEMESTER  
SOZIOÖKONOMIE



# SICHER DURCH DEN WINTER

# 160

ÖH-MitarbeiterInnen haben sich im Jahr 2021 für  
deine Interessen eingesetzt.

Liebe Studierende,

angesichts der im Moment sehr hohen Infektionszahlen sieht sich nicht nur die Republik, sondern auch die WU mit einigen schwierigen Entscheidungen konfrontiert. Wie weit diese Entscheidungen gehen werden, wird sich in den nächsten Monaten herausstellen. Für uns als ÖH WU ist aber eine Sache ganz klar: Die Entscheidungen dürfen nicht getroffen werden, ohne uns Studierende zu berücksichtigen. Ich stehe mit der Rektorin und dem Rektorat laufend in Kontakt und bringe in den Gesprächen eure Stimme ein. Auch wenn die WU alle Lehrveranstaltungen auf Distanzlehre umgeschaltet hat, steht für mich eine Sache fest: **Das Studium muss für alle WUlerinnen und WUler sicher sein und darf dabei nicht an Qualität verlieren.**

Die Verantwortung meines Teams und auch meine besteht aber auch darin, dich in den nächsten Monaten über die aktuelle Lage am Campus zu informieren. Denn es werden viele

Fragen bezüglich des Ablaufes von Prüfungen, Lehrveranstaltungen oder dem allgemeinen Universitätsbetrieb aufkommen. Wir halten dich aber immer auf dem letzten Stand der Dinge auf all unseren Kanälen. Folge uns auf Instagram und Facebook, lies das „ÖH WU Weekly Update“, das wir dir wöchentlich per Mail zusenden, und nutze unsere Website, um immer up to date zu sein.

Mir ist klar, dass für viele Studierende der Lockdown und der daraus resultierende Distanzbetrieb eine große didaktische, aber auch psychische Hürde darstellt. Aus Gesprächen mit einigen Studierenden habe ich aber auch erfahren, dass einige froh über die Maßnahmen sind, weil sie entweder selbst oder ihre Angehörigen einer Risikogruppe angehören. Deine Partizipation ist daher in Zeiten wie diesen von absoluter Wichtigkeit. Schreib mir unter mitbestimmung@oeh-wu.at und schildere deine Meinung.



**LEA PRESSL**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
VORSITZENDE ÖH WU

Ich wünsche dir trotz der momentanen Umstände eine besinnliche Adventzeit, einen schönen Jahresausklang und einen guten Start ins Jahr 2022. Stay safe!

*Deine Lea*

# SERVICE & BERATUNG DEINER ÖH WU



## ÖH-WU-Teststraße

Im Winter ist man öfter erkältet. Aufgrund der Pandemie macht man sich aber Sorgen, ob es nicht doch eine Covid-19-Erkrankung sein könnte. Wir sind der Meinung: Testen schafft Klarheit! Deshalb haben wir für dich eine Teststraße **bei uns im ÖH-Gebäude** realisiert, bei der du dich mittels **PCR- und Antigen-Tests** testen lassen kannst.

## PlagiatsCheck

Auch in Zeiten wie diesen steht dir unser umfangreiches Service- & Beratungsangebot zur Verfügung. Um dich in dieser schwierigen Phase bestmöglich zu unterstützen, kannst du den PlagiatsCheck kostenlos und von zu Hause aus nutzen. Hast du eine Abschlussarbeit geschrieben und bist dir bei ein paar Zitaten unsicher? Dann melde dich bei uns und lass deine Arbeit durch unsere Plagiatssoftware laufen, um Sicherheit zu bekommen! Schick sie per Mail an [beratung@oeh-wu.at](mailto:beratung@oeh-wu.at) oder bring sie auf einem USB-Stick im Beratungszentrum vorbei.

## ProfCheck

Natürlich auch jetzt online abrufbar – der ProfCheck! Der ProfCheck bietet dir die Möglichkeit, Professoren der WU zu bewerten und herauszufinden, wer bei den Studierenden gut ankommt. Somit musst du es nicht dem Zufall überlassen, wie zufrieden du mit deinen Vortragenden bist. Du kannst ganz einfach die besten Professoren mit den spannendsten Vorlesungen auswählen und auf einen Blick sehen, wer besonders streng ist und bei welchem Professor du wie viel Aufwand hast.



KONSTANTIN STEINER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Was regt dich auf?  
Schreib mir unter:  
mitbestimmung  
@oeh-wu.at!



## AUFREGER:

Ich bin seit Wochen im D3 nicht mehr für die Bib kontrolliert worden, Contact Tracing von Kursen hat eine Woche gedauert, da sitzen andere schon wieder infektiös in anderen Kursen. K2-Personen müssen Anwesenheitspflicht erfüllen. Ich gehöre selbst einer Risikogruppe an und bin kurz davor, das Semester zu schmeißen, weil es mir das Risiko nicht wert ist.

## ANTWORT:

Wir verstehen deine Sorgen total. Wir sprechen uns laufend beim Rektorat auch für die Erarbeitung von Konzepten, die das Studium speziell für Risikogruppen sicherer machen, aus. Es braucht vor allem Transparenz und eine strenge Kontrolle, ob K2s auch wirklich die Maske tragen.

## ÖFFNUNGSZEITEN

### ÖH-WU-Bücherbörse

**Montag bis Freitag**  
10–13:50 Uhr  
**Mittwoch**  
10–13:50 Uhr, 14–17:50 Uhr

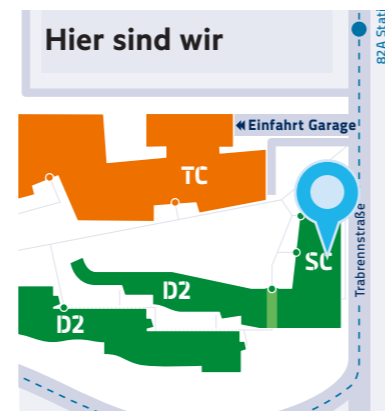
**Standort**  
Standort TC 3.22

**Coronabedingt**  
zurzeit geschlossen.

### ÖH-WU-Beratungszentrum

**Montag, Dienstag & Donnerstag:**  
09:00–16:00 Uhr  
**Mittwoch**  
09:00–18:00 Uhr  
**Freitag:**  
09:00–14:00 Uhr

[beratung@oeh-wu.at](mailto:beratung@oeh-wu.at)  
+43 (1) 31336 5400



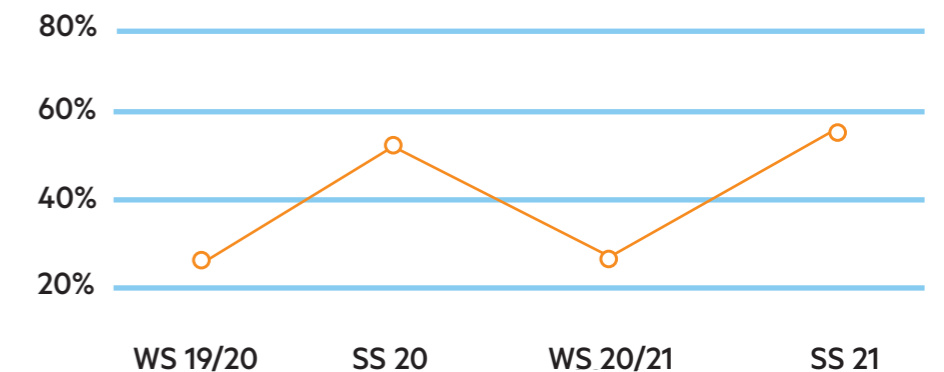
## TERMINE & FRISTEN

**2.12.2021 ab 14 Uhr**  
**bis 15.12.2021 bis 12 Uhr:**  
Bewerbungsfrist Auslandssemester  
an europäischen Unis


**6./7.12.**  
SBWL-Messe

## PRÜFUNGSSTATISTIK

LVP Accounting & Management Control I  
Anteil der negativ beurteilten Klausuren





FOLGE UNS AUF INSTAGRAM!  
@OEH\_WU 

# #INSIDEORGREF #PARTYON



Du bist neu an der Uni, willst Leute kennenlernen, hast Lust, bei coolen Veranstaltungen dabei zu sein und eine Menge Spaß zu haben? Dann bieten wir dir genau das!

Wir, das Organisationsreferat der ÖH WU, planen das ganze Jahr über spannende und unterhaltsame Events für dich, um dem stressigen Uni-Alltag zu entkommen. Sei es die Einstiegsgrillerei im Spätsommer, ein Abend im Heurigen, diverse Sportevents oder das legendäre Flunkyball-Turnier, bei uns ist für alle etwas dabei.

Bekommst du nicht genug, organisieren wir in Kooperation mit anderen Referaten auch mehrtägige Ausfahrten, wie beispielsweise ein Ski-Wochenende in Zell am See.

Informationen zu unseren Events findest du auf dem Instagram-Account „@oeh-wu“ oder auch auf unserer Website „www.oeh-wu.at/events“.

**Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und auf unseren Events willkommen zu heißen.**

Bis bald,  
Dein OrgRef



**CARSTEN LETTNER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
ORGANISATIONSREFERENT DER ÖH WU



## NIMM DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND

*Sich persönlich weiterzuentwickeln, ist zu jeder Zeit gefragt – im Studium ebenso wie im Beruf, sagt Michaela Kreitmayer, Leiterin des Hernstein Institut für Management und Leadership der Wirtschaftskammer Wien.*

### **STEIL: Wann ist der beste Zeitpunkt, um in die eigene Weiterentwicklung zu investieren?**

Michaela Kreitmayer: Persönliche Weiterentwicklung ist immer wichtig. Aber gerade in Krisen und schwierigen Zeiten macht sie sich besonders bezahlt. Zudem gilt: Nur wer sich selbst gut führt, kann früher oder später auch andere Menschen führen. Darum sind Selbstführung und ein gutes Selbstmanagement die unbedingten Voraussetzungen dafür, die eigenen Vorhaben zu erreichen. Schließlich ist es in jeder Lebenssituation wichtig, an sich selbst zu arbeiten, sich bewusst auf Ziele zu fokussieren und dank einer gewissen Resilienz auch mit stressigen Zeiten zurechtzukommen – egal ob während des Studiums oder dann im Beruf.

### **Was kann ich tun, um mein persönliches Selbstmanagement zu fördern oder zu verbessern?**

Ganz wichtig ist, sich die eigenen Stärken und Verhaltensmuster bewusst zu machen. Denn nur wenn ich weiß, wo meine persönlichen Lernfelder und meine blinden Flecken liegen, kann ich auch daran arbeiten. Natürlich ist es gar nicht immer so einfach, diese selbst zu entdecken. Dafür ist eine Potenzialanalyse sehr zu empfehlen, vor allem beim Berufseinstieg. Die persönlichen Po-



© gstockstudio / stock.adobe.com

tenziale werden ausgelotet und die individuellen Lernfelder identifiziert. Du erhältst folglich einen neuen Blick auf dein eigenes Verhalten und eine Idee, wo du ansetzen kannst.



### **Welchen Rat gibst du jungen Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern?**

Geh deinen Weg, nimm dir Zeit zur Reflexion und agiere authentisch. Achte auf deine persönlichen Ressourcen und lern deine Grenzen kennen – dann weißt du, wie weit du gehen kannst. Und last but not least: Führung ist ein unglaublich spannendes Abenteuer. Lass dich darauf ein.

#### **Zur Person**

Michaela Kreitmayer ist Leiterin des Hernstein Instituts, wo sie sich seit über 25 Jahren mit der Weiterentwicklung von Führungskräften beschäftigt. Als der führende Leadership-Entwickler im deutschsprachigen Raum unterstützt Hernstein High Potentials, Projektmanager, angehende und bestehende Führungskräfte dabei, sie in ihrem Führungsalltag weiterzubringen – mit praxisorientierten Lösungen und einem systemischen Blick aufs Ganze.



© Philipp Tomsich



# EVENT-DEZEMBER

Die Adventzeit ist doch die schönste Zeit des Jahres. Es gibt quasi einen Countdown Richtung Ferien und auch der Uni-Alltag wird allmählich ruhiger. Wir helfen dir dabei, dich noch einmal richtig in Weihnachtslaune zu versetzen und untermalen die Glühweinsaison mit ein paar perfekt auf die Jahreszeit abgestimmten Events. Von Infoevents für die Wissbegierigen unter uns bis zur gemeinsamen Christkindlmarkt tour für alle WeihnachtsfanatikerInnen ist alles dabei.



**PHILIPP SCHÖLLER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STV. VORSITZENDER

## SBWL-MESSE

Wo? LC-Forum,  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien  
Wann? 06.–07.12.2021

Bist du ein Marketing-Guru oder Change Agent? Lieber Controlling oder doch eher wirtschaftliche Beratung? Im Hauptstudium angekommen, gibt es einige große Entscheidungen, die jede/r WU-Student/in treffen muss:

- In welche Richtung möchte ich mich entwickeln?
- Was kann ich alles machen?
- Welche SBWL ist die richtige für mich?

Komm bei unserer SBWL-Messe im LC-Forum vorbei und informiere dich!

## PUB-QUIZ

Wo? Look Bar  
Salzgrieff 17, 1010 Wien  
Wann? Donnerstag, 09.12.2021

Wir laden dich herzlichst zu einem geselligen Abend, der zur Wissensbildung und zum Austausch untereinander führen soll, ein. Ohne Zwang kannst du dich deines bereits erlangten Wissens bedienen und dich zusammen mit deinem Team mit den anderen Gruppen messen. Wir bereiten für dich einen kreativen Fragenmix vor, der nicht nur dein Wissen, sondern auch deine Reflexe und Intuition herausfordert.

## CHRISTKINDLMARKTTOUR

Wo? Start ÖH WU  
Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien  
Wann? Mittwoch, 15.12.2021

Die Punschsaion ist endlich in vollem Gange. Triff dich also mit einer Gruppe motivierter Leute, die mit dir gemeinsam die Christkindlmärkte in Wien unsicher machen. Denn es gilt wie immer: mehr Leute, mehr Spaß.

## BLUTSPENDEAKTION

Wo? Welthandelsplatz 1, TC Hall, 1020 Wien  
Wann? 10.01.–12.01.2022  
jeweils 11.00–14.00 und 15.00–18.00 Uhr

### GIB DEIN BESTES – SPENDE BLUT

Auf dem WU-Campus werden auch im neuen Jahr wieder die Ärmel hochgekrempt.

Also stell deine guten Neujahrsvorsätze unter Beweis, egal, ob du Erstspender bist oder bereits Erfahrung mit der Blutspende hast. Deshalb: An die Venen, fertig, los!

**WIR WISSEN IM MOMENT NOCH NICHT, OB WIR PANDEMIEBEDINGT ALLE EVENTS ABHALTEN KÖNNEN. AUF UNSERER EVENTSEITE FINDEST DU DEN AKTUELLEN STAND DER DINGE.**



\*Angaben mit Vorbehalt. Für Details schau auf unserer Website unter [oeh-wu.at/events](https://oeh-wu.at/events) vorbei.

# VERSICHERT DURCH DEN ÖH-BEITRAG

Jedes Semester zahlst du 20,70 Euro als ÖH-Beitrag ein. 20 Euro gehen an die ÖH WU als deine lokale Interessensvertretung und an die ÖH-Bundesvertretung. Die restlichen 70 Cent wandern in eine umfassende Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Mit der Unfall- und Haftpflichtversicherung sind alle Unfälle und Schäden gedeckt, die im Rahmen des Studiums entstehen können. Das gilt vor allem für die Räumlichkeiten der WU. Unfälle und Schäden im Zuge von Veranstaltungen mit direktem Bezug zum Studium (z. B. Exkursionen, Praktika, ÖH-Veranstaltungen etc.) werden ebenfalls vom Versicherungsschutz umfasst. Inkludiert sind auch die Wege zu bzw. von Räumlichkeiten der WU und sogar Unfälle während des Auslandssemesters (Ausnahmen sind im Haftpflichtbereich: USA, Kanada und Australien) fallen in das Versicherungsgebiet.

**ZU BEACHTEN IST ALLERDINGS, DASS DIESE VERSICHERUNG WEDER IM INLAND NOCH IM AUSLAND ALS ERSATZ EINER KRANKENVERSICHERUNG GILT!**

Eine Bestätigung über eine gültige Unfall- und/oder Haftpflichtversicherung kann dir die ÖH auf Deutsch und Englisch im Namen der Generali AG ausstellen. Schreib dazu einfach an [studierendenversicherung@oeh.ac.at](mailto:studierendenversicherung@oeh.ac.at). Natürlich hoffen wir, dass du die Versicherung nie benötigst. Doch wenn es einmal dazu kommen sollte, sind wir jederzeit gerne bereit, dir zu helfen.

### WIE FUNKTIONIERT DAS GENAU?

Zuallererst musst du eine Schadensmeldung einreichen. Am besten gestaltest du diese so ausführlich wie möglich, indem du alle dir zur Verfügung stehenden Daten wie Beweise oder polizeiliche Meldungen hinzufügst. Das erleichtert die Bearbeitung und verkürzt den Abwicklungsprozess immens. Ab der Schadensmeldung übernimmt der Versicherer den Fall



**FABIAN KÖPPEL**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
WIRTSCHAFTSREFERENT ÖH WU

und setzt dich über die weiteren Schritte in Kenntnis. Der Versicherer muss entweder nachweisen, dass kein versicherungswürdiger Schaden vorliegt, oder für den Schaden aufkommen. Mit dieser besonderen Regelung (umgekehrte Beweislast) soll die Abwicklung für dich erleichtert werden. Nach erfolgter Abwicklung kommt es entweder zur Zahlung oder zur Ablehnung des jeweiligen Falles.

**Bei Fragen zur ÖH-Versicherung melde dich auch gerne bei mir: [fabian.koepfel@oeh-wu.at](mailto:fabian.koepfel@oeh-wu.at)**

70 Cent aus deinem ÖH-Beitrag versichern dich im Studium. Welche Leistungen die Versicherung abdeckt? Ein kurzer Überblick. Du bist durch den ÖH-Beitrag automatisch unfall- und haftpflichtversichert. Polizzenummer Kollektivhaftpflichtversicherung: 000 1810 4297. Haftungssumme: 1 Million Euro für Sach- und Personenschäden an Dritten. Polizzenummer Kollektivunfallversicherung: 000 1809 6819. Versicherungssummen bei der Unfallversicherung: 7.500 Euro für Unfallkosten; 50.000 Euro für dauernde Invalidität (DI); 15.000 Euro für Unfalltod Schadensmeldung an:

[oeh-versicherung.at@generali.com](mailto:oeh-versicherung.at@generali.com)



# COVID-19 WON'T KEEP US FROM STUDYING

Angesichts der Ende November sehr stark steigenden Infektionszahlen in Österreich hat die Bundesregierung einen harten Lockdown ab dem 22.11.2021 verkündet. Das betrifft auch die Universitäten, wobei die RektorInnen über einen eigenen Ermessensspielraum verfügen.

Das Rektorat der WU hat sich dazu entschieden, uns bis mindestens nach den Weihnachtsferien in den Distanzmodus zu schicken. Jetzt stellen sich zwei Fragen: Wie hätte sich die WU besser auf einen Lockdown vorbereiten können? Wie machen wir das Beste aus der Situation?



## Vorbereitungen der WU auf das Wintersemester

Seit dem Beginn dieses Semesters setzt sich die ÖH WU dafür ein, dass Hybridlehre am Campus und zu Hause sicher vonstattengehen kann. Unser erster Etappensieg dabei war das Errichten der ÖH-WU-Teststraße im SC-Gebäude, die von vielen Studierenden über Monate hinweg genutzt wurde. Das Fordern und erfolgreiche Installieren einer Impfstraße am Campus ist uns ebenfalls nach harter Arbeit und vielen Verhandlungen mit der Stadt Wien und dem Campusmanagement gelungen. Das waren zwei unserer Beiträge zu diesem Semester. Die ÖH-WU-Teststraße wird

weiterhin betrieben, aber das Campusmanagement hat es als gute Entscheidung erachtet, die Impfstraße am 6.11.2021 wieder zu verbannen und das genau zu der Zeit, wo bei den meisten unserer Altersgruppe der dritte Stich fällig gewesen wäre. **Wir setzen uns dafür ein, dass die WU-Impfstraße wieder zurückkehrt.**

Die 2,5G-Regelung wurde zwar eingeführt, aber der Aussagen vieler Studierender nach bei vielen Gebäuden nicht ausreichend kontrolliert. Kontaktpersonen mussten in Vorlesungen eine Maske tragen. Ob sie auch wirklich eine Maske getragen haben, dürfte aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht kontrolliert worden sein. Mit der Einführung der Fast-Lane-Sticker wurde lediglich der Zutritt zu Gebäuden harmonisiert.

Was es wirklich braucht, ist ein von uns bereits im September geforderter Corona-Plan. Einen transparenten Stufenplan, der als Auffangnetz dient, sollten wir in Zukunft noch einmal in eine vergleichbare Situation kommen.





## Wie machen wir das Beste aus der Situation?

Unser Hauptanliegen als ÖH WU ist es, die Gegebenheiten am Campus in deinem Interesse mitzugestalten. Wir sind laufend im Gespräch mit der Rektorin und dem gesamten Rektorat. Es ist nur nicht immer leicht, als demokratisch gewählte Interessensvertretung in einer Situation wie dieser einen eindeutigen Standpunkt zu definieren. Klar ist, dass Präsenzlehre im Sinne der Qualität des Studiums Vorteile gegenüber der Distanzlehre hat. Fakt ist aber auch, dass die Distanzlehre sicherer ist. Für uns steht im Kontext der sehr stark ausgelasteten Intensivbetten in Österreich eine Sache an erster Stelle: deine Sicherheit und die deiner Angehörigen. Uns haben in den letzten Wochen viele Nachrichten von besorgten Studierenden erreicht, die entweder selbst einer Risikogruppe angehören oder ein Familienmitglied in einer solchen haben. Studierende, die einer Hochrisikogruppe angehören, mussten an Präsenzlehrveranstaltungen teilnehmen, weil kein Alternativenprogramm geboten wurde. Diese Kommilitoninnen und Kommilitonen müssen berücksichtigt werden. Trotzdem war ein großer Punkt von uns in den

Gesprächen zum Lockdown mit dem Rektorat die Bib. Wir haben erreicht, dass die Bib trotz Lockdown für WU-Studierende geöffnet bleibt, denn wir wissen, dass nicht jeder einen ruhigen Lernplatz zu Hause, aber verdient hat.

In der anderen Waagschale liegt die süße Seite des Studierendenlebens. Mit deinen FreundInnen in der Bib lernen, gemeinsam in der Mensa essen und nach einem produktiven Tag noch den einen oder anderen Glühwein am Campus genießen und dabei den Austausch mit interessanten Persönlichkeiten pflegen: Ja, auch das gehört zum Studium dazu. Es ist wirklich schade, dass die süße Seite wie schon so oft nach hinten verschoben wird, und das obwohl der epidemiologische Fußabdruck eines WU-Studierenden aufgrund einer sehr hohen Durchimpfungsrate gering ist.

Wir als ÖH WU sehen es nicht nur als unsere Aufgabe, die aktuellen Gegebenheiten im Studium in deinem Interesse mitzugestalten, sondern dich auch stets auf

## WELCHES EREIGNIS DER ONLINE-LEHRE IST DIR AM STÄRKSTEN IN ERINNERUNG GEBLIEBEN?

Prof fragt was..  
"Ich glaube ich habe gerade keine gute Verbindung"

Antworten >

Q"Darf ich während Prüfung aufs Klo" A"Sie werden Videoüberwacht"  
Q"Und..?"

Antworten >

## WAS IST DEIN AUSGLEICH ZU ONLINE-VORLESUNGEN?

Gym

Antworten >

Sport, Aufräumen,  
Rausgehen und  
Freunde treffen

Antworten >

Cheerdance ✨

Antworten >

in die Bib lernen  
gehen, um zmdst bissi  
an der Uni zu sein

Antworten >

## DEIN KONZENTRATIONSBOOSTER BEI ONLINE-KURSEN?

Red Bull

Antworten >

Kamera anmachen

Antworten >

Club-mate

Antworten >

Dextro Energy

Antworten >

dem aktuellen Stand der Dinge zu halten. Wir halten dich über all unsere Kanäle up to date: mit dem ÖH-WU-Corona-Update auf unserer Website, dem Newsletter „ÖH WU Weekly Update“, den wir dir wöchentlich per Mail senden, und unseren Social-Media-Plattformen. Auf Instagram haben wir dich auch nach nützlichen Tipps und Erfahrungen für und mit der Onlinelehre gefragt. Machen wir das Beste daraus!

KP1 müssen für mindestens zehn Tage nach dem letzten Kontakt mit der positiv getesteten Person in Quarantäne und unter anderem ihrem/ihrer KursleiterIn Bescheid geben, dass sie krankheitsbedingt nicht an Präsenzlehrveranstaltungen teilnehmen können. Die verpflichtende Quarantäne macht auch das Schreiben von Präsenzprüfungen unmöglich.

KP2 können an Präsenzlehrveranstaltungen und Prüfungen teilnehmen, müssen dabei jedoch stets eine FFP2-Maske tragen. Geimpfte werden grundsätzlich nur als K2-Personen eingestuft.

Bei den im Moment so rasch steigenden Infektionszahlen ergeben sich laufend Änderungen, über die wir euch über unsere Kanäle immer auf dem letzten Stand halten.

**Bitte schreib uns deine Meinung. Sollte die Uni wieder in den Distanzmodus schalten oder vielleicht alles offen lassen? Wie stehst du zu Maskenpflicht in einer Vorlesung? Sollte in der Bib wieder eine Mittagspause gemacht werden?**

Schreib uns unter **mitbestimmung@oeh-wu.at!**  
Wir freuen uns auf deine Meinung.



# Es gibt keine Nachfrage – We're creating demand



FOTOS: JULIUS MEISL AM GRABEN

Julius Meisl am Graben gilt für viele als das Delikatessengeschäft in Wien. Im STEIL-Interview spricht Geschäftsführer Mag. Udo Kaubek unter anderem über die jüngsten Umbauarbeiten, Trends im Lebensmittelhandel und die Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts für seine Filiale.

**STEIL: Nach rund fünfmonatigen Umbauarbeiten öffnete im Oktober der Meisl am Graben wieder seine Einkaufsporten. Was war der Anlass für die Verjüngungskur?**

Udo Kaubek: Verjüngungskur ist das falsche Wort. Ein Geschäft hat eine Lebenserwartung. Nach 10 Jahren ist eine Filiale normalerweise tot. Unsere letzten Umbauarbeiten waren 1999. Es war also für uns an der Zeit, unser Geschäft bedarfsentsprechend zu adaptieren. Unser Bestreben war jedoch immer, den Charakter des Geschäfts nicht zu verändern.

**Welche Reaktionen unter den KundInnen haben Sie bisher wahrgenommen?**

Wir sind in Österreich. Wenn man etwas ändert, gibt es Leute, die dafür sind, und welche, die dagegen sind. Alles andere würde mich auch überraschen. Der Mehrheit gefällt es aber.

**Mit den Veränderungen in der Verkaufsfläche geht der Einsatz von in Österreich noch unbekanntem Warenpräsentationstechniken einher. Was kann man sich darunter vorstellen?**

Was Warenpräsentationstechniken betrifft, nehmen wir eine Vorreiterrolle ein. Mit unseren Verkaufspyramiden waren wir schon in der Vergangenheit die Ersten. Diese wurden später auch von der Konkurrenz übernommen. Wenn man eine Bühne kreiert, muss man diese jedoch auch richtig bespielen. Und das können wir. Neu ist unsere Obst- und Gemüsepräsentation, eine Wand mit Schalen. Die Idee stammt aus Amerika. Dadurch sparen wir Platz und reduzieren den Warenlagerbestand in der Filiale. Das Obst und Gemüse ist dadurch viel kürzer dem Filialklima ausgesetzt. Durch das ständige Nachschlichten ist es allerdings personalintensiver.

**Diskussionen rund um einen reduzierten Plastikverbrauch finden auch im Lebensmittelbereich Raum. Welche Schritte setzen Sie in diesem Zusammenhang?**

Ich bin kein großer Fan von Plastik. Wir waren beispielsweise die ersten, die Plastiksackerl verboten haben. Im Obst- und Gemüsesegment kommen bei uns kaum Prepackages zum Einsatz. Immer kommt man heutzutage allerdings noch nicht am Plastik vorbei – Verpackung dient schließlich der Produktsicherheit. Wo der Lebensmittelhandel zurzeit sicherlich die meisten Verpackungen produziert, ist im Online-Business und das steigt an. Hier bin ich für Kostenwahrheit.

**ICH KOSTE AUSSER SPIRITUOSEN JEDES PRODUKT, DAS BEI UNS INS SORTIMENT KOMMT.**

**Als Gourmettempel der Wiener Innenstadt stehen Sie für kulinarische Diversität – worauf basieren Sie Ihre Produktentscheidungen?**

Ich verwirkliche mich selbst. Das, was ich gerne mache, machen Hunderttausende von Menschen auch. Was Essen und Trinken betrifft, habe ich sicher ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein. Ich koste außer bei Spirituosen jedes Produkt, das bei uns ins Sortiment kommt. Man soll gar nicht glauben, wie viele Key Account Manager noch nie ihre Produkte gekostet haben.

**DIE KUNDINNEN SELBST KOMMEN NICHT AUF DIE IDEE, HEUSCHRECKEN ESSEN ZU WOLLEN – WIR KREIEREN NACHFRAGE.**

**Woran erkennen Sie, dass für potenzielle Produkteinführungen Nachfrage bestehen könnte?**

Es gibt keine Nachfrage. We're creating demand. Grundbedürfnisse zu decken ist unsere ursprüngliche Funktion, damit werden wir aber nicht reich.

Heute zerlegt man Zahlen, versucht Trends zu finden – das ist einerseits richtig, andererseits falsch. Ein Trend ist eine Bestätigung. Man darf sich aber nicht selbst belügen. Wenn ich auf einen Trend reagiere und das Sortiment erweitere, ist es keine große Überraschung, dass sich der Trend bestätigt und verstärkt. In unserer kurzweiligen Welt hinterfragt jedoch keiner die wirklichen Gründe. Darüber, dass die Nachfrage und der Trend also selbst generiert werden, reden wir nicht, wir freuen uns stattdessen über den Erfolg. Die KundInnen selbst kommen nicht auf die Idee, Heuschrecken essen zu wollen – wir kreieren Nachfrage. Aber natürlich schaue ich mir Trends an, jedoch nicht in Österreich.





### Wo suchen und finden Sie also neue Trends?

Big Players sind nach wie vor die USA. Vor sieben Jahren in Amerika, vor drei Jahren in London und heute in Wien – trifft auch jetzt noch zu. Durch diese Adaptionenphasen genossen wir beispielsweise bei Oreos lange einen Exklusivitätsstatus. Natürlich kommen durch die Filmwelt sehr viele Verhaltensregeln und -muster nach Europa, Werbung spielt schließlich im Unterbewusstsein. Man braucht sich nur das Barbecue ansehen. Während wir früher alle gegrillt haben, zelebrieren wir heute regelrecht das BBQ. Mein Bestreben ist, neue exklusive Produkte nach Österreich zu bringen.

### Wie sieht die Beschaffung dieser Produkte zurzeit aus?

Wir leiden momentan ganz schwer unter dem Brexit – die Engländer noch mehr. England ist für uns schließlich ein extrem wichtiger Beschaffungsmarkt, da sie sehr viele Produkte aus den USA haben. Vor dem Brexit war das für uns aus Produkthaftungssicht ein großer Vorteil. Jetzt sind wir oft der Erstinverkehrbringer und haften somit. Ich weiß nicht, wie viele Paletten zurzeit zwischen London und Wien herumschwirren. Es sind jedoch einige und wir wissen nicht, wann sie uns erreichen werden. Das spielt auch beim diesjährigen Weihnachtsgeschäft eine große Rolle.

### Welche Trends in der Ernährung stellen Sie momentan fest?

Wir haben im Lebensmittelhandel aktuell keine Trends. Wir spielen Themen, momentan haben diese mit der Ernährung allerdings wenig zu tun. Vegane und vegetarische Produkte sind mittlerweile nichts Neues mehr.

**60-70 % UNSERER KUNDINNEN SIND MIT SICHERHEIT UNTER 60 JAHRE ALT.**

### Wer sind Ihre KundInnen?

Viele glauben immer, unsere Kernkundschaft sind „Hofratswitwen“. So viele Hofratswitwen, wie wir für ein funktionierendes Geschäft brauchen würden, gibt es auf der ganzen Welt nicht. Das ist nicht unsere Klientel. 60-70 % unserer KundInnen sind mit Sicherheit unter 60 Jahre alt. Am Wochenende sind es rund 30 Prozent TeenagerInnen, die auf der Suche nach ausgefallenen Produkten sind und bei uns schließlich fündig werden. Man soll nicht glauben, dass sich junge Leute heute nicht mit Lebensmitteln beschäftigen. Ganz im Gegenteil: sicherlich mehr als der/die durchschnittliche ÖsterreicherIn.



### Meinl am Graben lädt also dazu ein, ausgefallene Lebensmittel zu probieren. Was sind Ihre persönlichen Favoriten unter den Gourmet-Exoten?

Das ist, wie wenn man seine Eltern fragen würde, welches Kind sie am liebsten haben. Fragen Sie mich also nicht. Man freut sich natürlich, wenn manche Produkte besonders gut ankommen und möchte wissen, wieso manche eher weniger beliebt sind. Bei Zweitem schafft die richtige Produktplatzierung dann oft Abhilfe.

**JEDE ABTEILUNG HAT EIN BESTREBEN, UND ZWAR DIE BESTE IN ÖSTERREICH ZU SEIN.**

### Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Welche Bedeutung nimmt das Weihnachtsgeschäft für Meinl am Graben ein?

Wir machen im Dezember 20 % unseres Umsatzes. Das Weihnachtsbusiness ist sicher unsere Kernkompetenz. Hier setzen wir schon immer Trends, sei es bei Panettone, Lebkuchen oder Plum Pudding. Das ist eine Philosophiefrage. Wir sind kein Supermarkt – ein Supermarkt ist ein Markt.



**WIR SIND NICHT EIN MARKT, SONDERN EINE ANHÄUFUNG MONOCHROMER GESCHÄFTE.**

Jede Abteilung hat ein Bestreben, und zwar die beste in Österreich zu sein. Wir gehen also auf Spezialität, wir haben beispielsweise sieben Bäcker und suchen uns von allem das Beste aus. Das gibt es nur bei uns.

### Was sind Ihre Bestseller in der Weihnachtssaison?

Rindslungenbraten und Beinschinken – wir sind also in der Frische zu Hause. Sie ist unser Kerngeschäft und hier machen wir den meisten Umsatz.

**RINDSLUNGENBRATEN UND BEINSCHINKEN SIND UNSERE BESTSELLER IN DER WEIHNACHTSSAISON.**



### Welche Weihnachtssüßigkeit darf bei Ihnen an Heiligabend nicht fehlen?

Die Rumkugeln meiner Mutter. Wenn die fehlen, dann werde ich sauer.

### Sie sind selbst Absolvent der WU Wien. Was können Sie Studierenden mitgeben? Was hat Sie selbst inspiriert?

Wir werden geprägt. Das Prägendste ist sicherlich das Elternhaus. Meine Eltern haben mich immer machen lassen,

was ich machen wollte. Für mich war jedoch immer klar, an die WU zu gehen. Mein Tipp: neben dem Studium arbeiten. Und zwar nicht, was einem gesagt und empfohlen wird, sondern wofür das Herz brennt. Lebensmittel sind meine Leidenschaft und dafür brennt mein Herz.



MAG. UDO KAUBEK studierte Betriebswirtschaft an der WU Wien. Während seines Studiums sammelte er in einem italienischen Feinkostgeschäft bereits erste Berufserfahrung in der Lebensmittelbranche. Nach dem Studienabschluss begann er seine Karrierelaufbahn bei Billa, absolvierte dort ein Traineeprogramm und wurde anschließend als Sortimentsmanager für Feinkostspezialitäten im Einkauf übernommen. Nach einigen Jahren bei Rewe (ehemalige BML) wechselte er als Einkaufsleiter zu Do&Co, kehrte jedoch nach eineinhalb Jahren wieder zu Billa zurück. Seit 2003 ist Kaubek Geschäftsführer von Julius Meinl am Graben.





# WU CHECK

## STUDIENBEITRAG

Du hast Fragen zum Studienbeitrag?

Ab wann muss man denn Studienbeitrag bezahlen?

Wo ist der Unterschied zum ÖH-Beitrag und wie hoch ist er?

### Wer muss den Studienbeitrag bezahlen?

Grundsätzlich müssen alle Studierenden an österreichischen Universitäten den Studienbeitrag sowie den ÖH-Beitrag von € 20,70 bezahlen. Der Studienbeitrag beträgt € 363,36, für Nicht-EU- und Nicht-EWR-BürgerInnen € 726,72 pro Semester. Bezahst du den Studienbeitrag von € 363,36 erst in der Nachfrist, erhöht er sich um 10 %. Bei dem Betrag von € 726,72 ist das allerdings nicht der Fall. Jedoch ist man unter bestimmten Voraussetzungen davon ausgenommen, den Studienbeitrag zu leisten. Das ist aber nur eine **befristete Befreiung**.

**Befristet befreit sind** ordentliche Studierende für die Dauer der Regelstudienzeit zuzüglich zwei Semester, wenn sie:

- österreichische StaatsbürgerInnen sind,
- einem EU- oder EWR-Staat angehören,
- der Schweiz angehören,
- Konventionsflüchtlinge sind,
- subsidiär Schutzberechtigte sind,
- Studierende, die unter die Personengruppen-Verordnung fallen
- oder einen anderen Aufenthaltstitel als „Aufenthaltsbewilligung Studierende“ haben.

Werden die Regelstudienzeit und die zwei Toleranzsemester überschritten, müssen sowohl der ÖH-Beitrag von € 20,70 sowie der Studienbeitrag entrichtet werden.

Generell sind ordentliche Studierende, die eine Staatsangehörigkeit eines der am wenigsten entwickelten Länder haben, gemäß Studienbeitragsverordnung vom Studienbeitrag befreit. Außerordentliche Studierende haben unabhängig von ihrer Nationalität ab dem ersten Semester den Studienbeitrag und den ÖH-Beitrag zu bezahlen. Der Studienbeitrag erhöht sich in der Nachfrist jedoch nicht. Der ÖH-Beitrag ist anders als der Studienbeitrag immer zu bezahlen. Für den Studienbeitrag gibt es folgende Erlassgründe, wenn deine beitragsfreie Zeit verstrichen ist.

DANIEL HEINZ

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
SOZIALREFERENT ÖH WU

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen. Schreib uns dein Anliegen oder deine Frage(n) an [soziales@oeh-wu.at](mailto:soziales@oeh-wu.at) oder komm in unserer Referatsstunde persönlich vorbei!



### Welche Erlassgründe gibt es?

- Krankheit – nachweislich mehr als zweimonatige Hinderung am Studium im betreffenden Semester
- Studienbeihilfe – bei Bezug im laufenden/unmittelbar vorangegangenen Semester
- Schwangerschaft – nachweislich mehr als zweimonatige Hinderung am Studium im betreffenden Semester
- Betreuung – überwiegende Betreuung von im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern bis zum 7. Geburtstag oder Schuleintritt
- Betreuungspflicht pflegebedürftiger Angehöriger
- Behinderung – von mindestens 50 %
- Teilnahme an transnationalen EU-, staatlichen oder universitären Mobilitätsprogrammen – im betreffenden Semester

Die Erlassgründe gelten prinzipiell für ordentliche Studierende, davon ausgenommen sind Nicht-EU-/Nicht-EWR-BürgerInnen mit dem Aufenthaltstitel „Aufenthaltsbewilligung Studierende“. Du kannst den Studienbeitrag rückerstatten lassen, wenn du ihn bereits bezahlt hast, obwohl ein Erlassgrund vorliegt, bei einem Studienabbruch, bei Studienabschluss innerhalb der Nachfrist oder auch bei Mehrfachstudien. Eine vollständige Liste der Rückerstattungstatbestände findest du auf der Internetseite der WU.

### Welche Fristen musst du dabei einhalten?

Einen Antrag auf Erlass des Studienbeitrags aufgrund eines Erlassgrundes kannst du für das Wintersemester bis spätestens folgenden 31. März und für das Sommersemester bis spätestens nächstfolgenden 31. Oktober einreichen. Die Frist für die Antragsstellung beträgt maximal 6 Monate. Anträge auf Rückerstattung für die übrigen Fälle kannst du für das Sommersemester ab 15. Mai, für das Wintersemester ab 15. Dezember stellen. Die Frist für die Antragsstellung beträgt maximal 6 Monate. Die Rückerstattung bei Überbezahlung ist jederzeit möglich.

Liebes ÖH-Team,

ich habe leider die traurige Nachricht erhalten, dass ich an meiner Wunsch-Auslandsuniversität nicht angenommen wurde. Ich weiß nun nicht, ob ich mich in Europa bewerben sollte, auf einen Restplatz in meinem Wunschland warten soll oder ob ich es einfach nächstes Semester noch einmal probieren sollte. Auf welche Kriterien wird bei der Auswahl geachtet und gibt es auch andere Möglichkeiten, um ins Ausland zu gehen?

Ich hoffe, ihr könnt mir helfen in meiner Misere.

Liebe Grüße  
Sara

Liebe Sara,

es tut uns leid zu hören, dass du nicht an deiner Wunschuniversität aufgenommen worden bist. Ob du warten oder dich an einer anderen Universität bewerben solltest, hängt stark von deinen Absichten ab. Wenn du zum Beispiel unbedingt im Wintersemester ins Ausland gehen möchtest, dann solltest du dich jetzt in Europa oder auf die Restplätze bewerben. Wenn jedoch die Uni dein Ziel ist, um ins Ausland zu gehen, dann kannst du dich auch im Sommersemester bewerben. Du kannst dir auch die Erfahrungsberichte durchlesen, die das International Office anbietet. Die beachteten Kriterien unterscheiden sich von Universität zu Universität, manche legen hierbei ihren Fokus auf den Notendurchschnitt und andere wiederum auf die Erfahrung oder das ehrenamtliche Engagement. Es gibt aber auch andere Möglichkeiten, um ins Ausland zu gehen, zum Beispiel durch eine International Summer University (ISU), Auslandspraktika oder einen Double Degree in bestimmten Programmen.

Falls du sonst noch Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden!

Liebe Grüße,  
dein WU Check-Team

### BASICS

- Ca. 240 Partneruniversitäten
- Voraussetzung: mind. 38 ECTS-Credits
- Unterlagen: Lebenslauf und Motivationsschreiben, ggf. Sprachnachweise
- Rücktritt ist möglich bei schwerwiegenden Gründen; falls ein solcher nicht vorliegt, Sperre für weitere durch das International Office organisierte Auslandsaufenthalte

### VORBEREITUNG

#### AUSLANDSSEMESTER

- Stipendien auschecken (Erasmus+, WU-Mobilitätsstipendium, SEMP, CEEPUS-Stipendium)
- Kurswahl an der Partner-Uni und Feststellungsbescheid & Learning Agreement, damit alle Kurse angerechnet werden
- Absolvierung Interkulturelle Kompetenz/Cross-Cultural Competence
- Unterkunft organisieren
- Visum und Reise- & Krankenversicherungen abschließen
- EBN Buddy werden

# WU+ Bürgerin

VALERIA LEDERMAIER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
REFERENTIN FÜR  
BILDUNGSPOLITIK ÖH WU

Wir lösen deine Probleme im Studium. Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du Unterstützung? Schreib uns mit deinem Anliegen an: [wucheck@oeh-wu.at](mailto:wucheck@oeh-wu.at).





# LESENSWERT – UNSERE TIPPS FÜR DEN WINTER



Die Tage werden dunkler und nach draußen traut man sich nur noch mit warmer Jacke. Umso schöner ist dann der entspannte Ausklang des Tages mit Heißgetränk und einem interessanten Buch.



Beate Maly ist eine Wiener Autorin und Kinderpädagogin und vor allem für ihre in Österreich spielenden historischen Romane bekannt. „Mord auf dem Eis“ ist dabei bereits der 6. Band einer Kriminalreihe rund um Ernestine und Anton.

## Was nehmen Sie sich aus Ihrem Buch und dessen Schreibprozess mit?

Die Recherchearbeit zu meinen Büchern ist aufwendig, bereitet mir aber sehr viel Spaß. Um die Gegenwart zu verstehen, sollte man auch immer die Geschichte kennen.

## Welcher Charakter hat auch nach dem Schreiben nachhaltig Eindruck hinterlassen?

Bei meinen Reihen sind meine Protagonisten längere Zeit an meiner Seite, da ich auch darüber nachdenke, wie sie im nächsten Band agieren. Unterschiedlich ist es, wenn sich ein Buch um das Leben einer Person dreht und in sich abgeschlossen ist.

## Sie schreiben vor allem historische Romane. Gibt es ein geschichtliches Ereignis, bei dem Sie gerne dabei gewesen wären?

Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass ich als Frau in Österreich im 21. Jahrhundert leben darf. Eine Zeitreise wäre reizvoll, um Zusammenhänge besser zu verstehen – aber nur als Beobachterin, die jederzeit zurückreisen kann.

## Auf welches Buch freuen Sie sich in nächster Zeit?

Ich lese querbeet. Eine Buchhandlung ohne „Beute“ zu verlassen ist undenkbar. Was ich heute Abend lesen werde: „Astrix und der Greif“.



Mord auf dem Eis  
Beate Maly  
(Emons Verlag)

Der Weihnachtshund  
Daniel Glattauer  
(Goldmann Verlag)



Wo fangen wir besser an als im winterlichen Wien des Jahres 1924? Die Wiener Gesellschaft hat den Eiskunstlauf für sich entdeckt – so auch die pensionierte Lehrerin Ernestine und ihr Freund Anton. Die winterliche Idylle ist jedoch bald zerstört, als eine Eiskunstläuferin ermordet in ihrer Garderobe aufgefunden wird. In kürzester Zeit sind wir mit Ernestine und Anton in die Ermittlungen verwickelt und auf den Spuren des Täters von „Mord auf dem Eis“ im historischen Wien.

Kaum aufgeatmet nach diesem ereignisreichen Winausflug bewegen wir uns in Richtung der Feiertage. Genug der Hektik und noch nicht so recht in Weihnachtsstimmung? Lernt den Weihnachtshund Kurt, sein Herrchen Max und Katrin kennen. Um Weihnachten zu entkommen, will Max außer Landes fliehen und Katrin ist neuerdings Hundesitterin, weswegen sie keine Zeit für eine Familienzusammenkunft hat. Irgendwie finden die beiden trotz oder eher aufgrund ihrer Abneigung gegenüber Weihnachten und der Liebe zusammen. Die verschiedensten Missverständnisse und komischsten Momente werden uns dabei auch nicht vorenthalten.

Neben euch auf der Couch hat es sich auch euer Haustiger gemütlich gemacht und erinnert euch an die Buchempfehlung eines Freundes: „Matou“. Katzen haben bekanntlich sieben Leben. In den seinigen kommt Kater Matou viel um die Welt und wird beginnend mit der Französischen Revolution Zeuge zahlreicher historischer Ereignisse, begegnet Menschen, die unsere Welt geformt haben, und versucht ebensie zu ergünden. Der Roman von Michael Köhlmeier hat nicht nur Witz, sondern überzeugt auch mit seiner philosophischen und tiefgründigen Erzählweise.

Eingepackt in Jacke und Schal macht ihr euch auf zu einem weihnachtlichen Spaziergang. Das Zwitschern der wenigen überwinternden Vögel erinnert euch an das gerade erst fertig gelesene Buch „Ich weiß, warum der gefangene Vogel singt“. Die kleine Maya wohnt in einem kleinen Ort nahe einer Baumwollplantage. Durch Hass und Armut droht die schwarze Gemeinde ausgelöscht zu werden, und mittendrin ist Maya. Sie ahnt noch nicht, wie unfassbar stark sie sein muss und mit welchen Hürden sie noch zu kämpfen haben wird. Die Autorin erzählt von dem harten Leben eines schwarzen Mädchens Anfang des 20. Jahrhunderts und verarbeitet darin ihre eigenen Erfahrungen.

Nicht nur Silvester wird eine Party, auf die ihr euch dieses Jahr noch gefasst machen könnt. „Die Party. Eine Einkreisung“ nimmt uns auf eine Kochveranstaltung der anderen Art mit. Im Mittelpunkt ein „renommierter“ Theaterregisseur, eine Juristin, ein weltverbesserndes Trachtenpärchen sowie der „Wasabi-Mann“, die es sich alle heiß-kalt geben und dabei kein Diskussionsthema auf sich beruhen lassen. Ganz egal, ob es sich um Image und Erfolg, Feminismus, Wertvorstellungen oder Traditionen handelt.





Ulrike Haidacher ist eine erfolgreiche Grazer Kabarettistin und schreibt nebenbei satirische Kolumnen für FM4. „Die Party“ ist ihr erstes veröffentlichtes Buch.

### Wie war der Schreibprozess von „Die Party“ für Sie?

Der Schreibprozess ist in mehreren intensiven Schreibphasen mit längeren Pausen dazwischen passiert. Ich habe 2018 ein Bühnenprogramm geschrieben, aus welchem ich dann auch die Grundsituation, einige Figuren und Texte entnommen habe. Mich hat vor allem die Idee interessiert, in einer einzigen Situation zu bleiben, deren Handlung sich hauptsächlich über das Sprechen der Figuren entwickelt und zuspitzt und dass es die Sprache ist, die zur Eskalation führt.

### Finden Sie, dass der gesellschaftspolitische Diskurs einen Tonwechsel benötigt?

Es bräuchte vielleicht einen weniger empörten, unaufgeregteren Ton. Gesellschaftliche Prozesse sind vielschichtig und dauern. Wenn wir das akzeptieren, können wir weniger entrüstet und wer tend einen Diskurs führen.

### Was kann man sich aus Ihrem Buch mitnehmen?

Ich glaube, dass das für jede/n etwas anderes ist. Die Figuren in meinem Buch diskutieren hauptsächlich über gesellschaftspolitische Entwicklungen und fallen dabei immer mehr aus ihrer Rolle. Etwas, das man sich mitnehmen kann, ist, dass es im gesellschaftspolitischen Diskurs selten eine einzige Wahrheit gibt und dass vieles einfach uneindeutig bleibt.

### Auf welches Buch freuen Sie sich in nächster Zeit?

Ich habe schon seit längerer Zeit „Hippocampus“ von Gertraud Klemm bei mir zu Hause liegen. Darauf freue ich mich schon sehr.

Eure Tasse Kaffee ist schon wieder leer, und still und heimlich genehmigt ihr euch den Kaffee eures Mitbewohners. Dabei seid ihr froh, dass Kaffee keine Mangelware ist, wie 1683 zu den Zeiten des „Kaffeediabs“. Hier steht der Händler Obediah Chalon nach einer Fehlspekulation an der Börse am Rande des Abgrunds. Zur gleichen Zeit kommt eine neue Droge auf den Markt: Kaffee. Jeder konsumiert sie. Zumindest jeder, der es sich leisten kann, denn Kaffee ist teuer. Der Diebstahl von Kaffee aus Mokka wird deshalb mit dem Tod bestraft. Aufgrund seiner prekären Lage beschließt Obediah aber dennoch, den Versuch mit einer Truppe internationaler Spezialisten zu wagen und die Türken zu bestehlen.

Die letzten freien Tage sind gekommen – bereit, wieder motiviert in den Uni- und Arbeitsalltag einzusteigen? Um im neuen Jahr sofort richtig loszulegen, haben wir gleich zwei Bücher gefunden. „Barking Up the Wrong Tree“ hinterfragt, welcher der beste Weg zum Erfolg ist und wie wir neue Wege finden, um unsere Ziele zu erreichen. Auf spannende und humorvolle Weise lernen wir Situationen und Herangehensweisen aus einer ganz anderen Perspektive zu betrachten. „Powerful“ hingegen bringt uns einen neuen Ansatz zum Thema Personalführung, Teambuilding und Firmenkultur näher. Fernab von Performanceanalyse, Retentionsplänen und Empowerment-Workshops und hin zu befreitem und verantwortungsbewusstem Handeln.

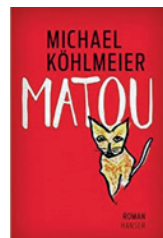
Ich weiß warum der gefangene Vogel singt  
**Maya Angelou**  
(Suhrkamp Verlag)



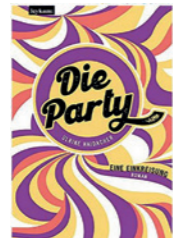
Der Kaffeediab  
**Tom Hillenbrand**  
(Kiepenheuer & Witsch GmbH)



Powerful  
**Patty McCord**  
(Silicon Guild)



Matou  
**Michael Köhlmeier**  
(Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG)



Die Party. Eine Einkreisung  
**Ulrike Haidacher**  
(Leykam Verlag)



Barking Up the Wrong Tree  
**Eric Barker**  
(HarperOne)



Univ.-Prof. Dr. Susanne Auer-Mayer  
Stellvertretende Institutsvorständin des Instituts für Österreichisches und Europäisches Arbeitsrecht und Sozialrecht

Heute

Beschreiben Sie sich in Emoticons: 18:00 ✓



18:02

Was würden Sie am WU-Studium gerne verändern? 18:03 ✓

Noch mehr Unterricht in Kleingruppen, um intensiver mit den Studierenden diskutieren zu können. 18:05

Was läuft an der WU besser/schlechter als an anderen Universitäten? 18:05 ✓

Organisatorisch ist die WU meines Erachtens wirklich gut und professionell aufgestellt. Ungünstig ist, dass es für größere Lehrveranstaltungen nur das Audimax gibt und daher die Planung manchmal schwierig ist. 18:06

Warum sind Sie Vortragende geworden und an die WU gekommen? 18:07 ✓

Es macht mir Spaß zu unterrichten und meine Begeisterung für das Arbeits- und Sozialrecht an die Studierenden weiterzugeben. An die WU bin ich gekommen, weil ich finde, dass sie eine tolle Universität ist. Auch der Campus ist wunderschön und bietet großartige Arbeitsbedingungen. 18:08

Wo gibt es den besten Kaffee am Campus? 18:12 ✓

Das hat mir leider noch niemand verraten. 18:12

Was haben Sie während Ihres Studiums fürs Leben gelernt? 18:12 ✓

Sich auch größere Arbeitspakete selbst gut einzuteilen, um rechtzeitig damit fertig zu werden. 18:12

Was haben Sie als Letztes zum ersten Mal gemacht? 18:13 ✓

Mit Alpakas wandern. 18:13

Was ist das Nervigste an Studierenden? 18:17 ✓

Wenn sie den Syllabus, E-Mails und Ähnliches nicht lesen und man deshalb immer wieder dieselben Fragen per E-Mail beantworten muss. 18:18

Was macht für Sie eine gute Vorlesung aus? 18:19 ✓

Eine Vorlesung, die die Studierenden „mitnimmt“, also ihr Interesse weckt und sie zum Mitdenken und Mitdiskutieren anregt. 18:20

Das sollte jede/r WU-Student/in gelesen haben: 18:21 ✓

Natürlich ein Arbeitsrechtslehrbuch ;-). Und ein Buch von Joachim Meyerhoff – weil es manchmal auch guttut, über an sich Tragisches zu lachen. 18:22



## SBWL Organisation

### Worum geht's?

In der SBWL Organisation werden grundlegende Fragen diskutiert: Warum gibt es Organisationen? Wie sind Organisationen aufgebaut und strukturiert? Welche Prozesse sind für welche Organisationen und wie können sie gestaltet werden? Wie sind Organisationen in Wirtschaft und Gesellschaft eingebettet? Wie reagieren Organisationen auf externe Erwartungen und Anforderungen? Welche Organisationsformen existieren? Welche Governance-Modelle und Business-Modelle liegen diesen zugrunde? Wie entstehen neue Organisationsformen? Zur Beantwortung dieser Fragen werden verschiedene Strömungen der Organisationsforschung herangezogen, zentrale empirische Ergebnisse diskutiert und interessante Fälle analysiert. Diese Lehrinhalte sind sektoren- und branchenübergreifend für eine Vielzahl von Organisationen im privaten, öffentlichen und Non-Profit-Bereich relevant.

### Wie komm' ich rein?

Die Bewerbung besteht aus einem einseitigen Motivations schreiben sowie einem Lebenslauf. Von den 30 pro Semester angebotenen Plätzen werden ein Drittel über das Motivations schreiben und zwei Drittel über die bisherigen Studienleistungen (Ranking gewichtet nach ECTS und Studiendauer) vergeben.

## „Erfahrungsbericht

Die SBWL beschäftigt sich mit Themen, wie Organisationen aufgebaut sind, welche Prozesse innerhalb einer Organisation ablaufen, was eine „Organisationskultur“ ist. Die einzelnen Kurse sind sehr gut aufeinander abgestimmt und auch für Studierende ohne großes BWL-Hintergrundwissen geeignet, da in Kurs 1 alle relevanten Infos über die Basics von Organisationen vermittelt werden. Die Vortragenden sind sehr bemüht, ihren jeweiligen Kurs informativ und interessant zu gestalten. Auch während des Distanzmodus gab es wöchentliche Meetings, um den Diskurs zwischen uns Studierenden anzuregen. Man sollte sich jedoch bewusst sein, dass es sehr viele kleinere Seminararbeiten, Reflexionen etc. (auch in Gruppen) zu verfassen und teilweise zu präsentieren gibt, welche mitunter sehr viel Zeit in Anspruch nehmen können.

## Master Economics

### Das Erfolgskonzept

Das englischsprachige Masterprogramm „Economics“ ist besonders für Studierende geeignet, die ihr Wissen über anspruchsvolle volkswirtschaftliche Tätigkeiten in Wirtschaft, Politik und Forschung intensivieren wollen. Auf der Basis theoretischer Modelle und empirischer Methoden sollen Fähigkeiten zur selbstständigen Analyse ökonomischer Probleme vermittelt werden. Die Absolvent\*innen dieses Masters sollen in der Lage sein, ökonomische Problemstellungen wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten und als kompetente Ansprechpartner überall dort aufzutreten, wenn entsprechende Expertise in Politik und Wirtschaft benötigt wird.

### Wie komm' ich rein?

Voraussetzung ist der Abschluss eines Bachelorstudiums oder eines dem Bachelorstudium gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten.

Zusätzlich musst du noch EINES der folgenden Kriterien erfüllen:

- Volkswirtschaftslehre im Umfang von 25 ECTS-Credits
- Mathematik/Statistik/Ökonometrie/Quantitative Methoden im Umfang von mind. 8 ECTS-Credits
- WU-Bachelorabschluss des Studienganges VWL und Soziologie  
Des Weiteren musst du deine Englischkenntnisse nachweisen.

## „Erfahrungsbericht

Du willst wissen, wie Wirtschaftspolitik funktioniert? Du hinterfragst kritisch den Homo oeconomicus, der ja eigentlich gar nicht immer so handelt wie man es gelernt hat? Wenn dich diese und ähnliche Fragen beschäftigen, dann wirst du dich im Master Economics mit Sicherheit wohlfühlen!

Das Herzstück des Masters ist meiner Meinung nach allerdings die große Auswahl der Spezialisierungen, von denen du vier bzw. drei auswählen musst. Dort kann man in so gut wie jede Teildisziplin der Volkswirtschaft hineintauchen, von Behavioral Economics bis Economic Development oder von Data Science bis International Economics – hier ist definitiv für alle das Richtige dabei!

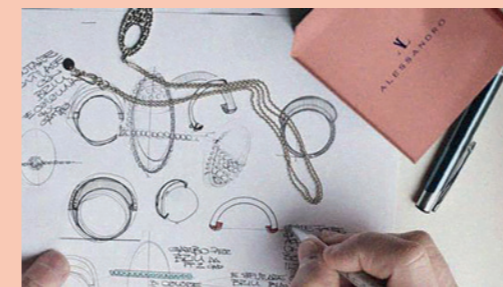
Ich stehe kurz vor dem Abschluss des Studiums und kann das Masterprogramm allen Studierenden, die für Volkswirtschaft und deren Fragestellungen brennen, wärmstens weiterempfehlen.



### Was ist ALESSANDRO Diamonds?

ALESSANDRO Diamonds ist ein österreichisches Start-up im Luxussegment, hinter dem drei junge Österreicher stecken, die nicht akzeptieren wollten, dass hochwertiger Schmuck zulasten der Umwelt und der Menschen im Hintergrund gehen muss.

Wir – Samuel, Stefan und Kurt – haben daher zu Jahresbeginn die Schmuckmarke ALESSANDRO auf den Markt gebracht und im Oktober um eine zweite Kollektion erweitert. Mit ALESSANDRO bieten wir hochwertigste Schmuckstücke aus unterschiedlichen



Edelmetallen unter Verwendung von Labordiamanten an. Durch den Einsatz von Labordiamanten können wir zertifiziert CO<sub>2</sub>-neutrale, ethisch korrekte und qualitativ extrem hochwertige Diamanten anbieten, die dann in weiterer Folge in Handarbeit von unserem Goldschmied in Österreich zu Diamantschmuckstücken gefertigt werden. Obwohl wir eine nachhaltige, hochwertige und in Handarbeit gefertigte Alternative anbieten, können wir unseren Kunden im Schnitt um 30–40 % günstigere Preise anbieten. Bei der Auswahl der verschiedenen Diamanten achten wir darauf, ausschließlich solche von allerhöchster Qualität zu verarbeiten.

### Wo steht ihr und wo wollt ihr hin?

Gegründet wurde ALESSANDRO Anfang 2021. Nach sehr intensiven Mona-

ten der Planung konnten wir mittlerweile die zweite Kollektion auf den Markt bringen und versuchen nun, Partner zu finden, die uns beim weiteren Wachstum helfen. Unser Ziel ist es, nach einer soliden Positionierung in Österreich innerhalb der nächsten ein bis zwei Jahre den gesamten D-A-CH-Raum zu erschließen.

### Probleme und deren Lösung?

Als sehr junges und zu 100 % eigenfinanziertes Unternehmen stehen wir – wie jedes andere Start-up auch – vor dem klassischen Problem der sehr begrenzten Ressourcen. Trotz vieler Ideen, unserer Energie und unseres Durchsetzungswillens merken wir, wenn wir an unsere Grenzen kommen. Spezifisch für die Schmuckbranche kommen noch die zum Teil sehr veralteten Strukturen, die nur schwer mit neuen Ideen wie unserer durchbrochen werden können, sowie die Wahl der passenden Positionierung hinzu.

Wir versuchen uns davon nicht unterkriegen zu lassen, unsere Idee weiterzuentwickeln und zu verbessern und unseren „sweet spot“ zwischen Luxusjuwelier und Impact-Start-up zu finden.

### Wo kann man eure Produkte finden?

Obwohl wir unsere Vertriebsstrategie hauptsächlich auf den stationären Handel ausgerichtet haben und der Fokus daher (noch) nicht auf E-Commerce liegt, sind unsere Produkte bereits online unter [alessandro-diamonds.com](https://alessandro-diamonds.com) erhältlich.

Und falls ihr mal über die Idee quatschen möchtet, Fragen oder Ideen habt, schreibt gerne einfach ein Mail an [hello@alessandro-diamonds.com](mailto:hello@alessandro-diamonds.com)!

# #START-UP

Hier stellen wir dir jeden Monat ein Start-up vor.



## EDGE Deals 360° Trainee- programm – dein Einstieg in die Transaktionsberatung mit PwC

Kannst du die Geschichte hinter den Zahlen erkennen? Bist du selbständig, kreativ und zukunftsorientiert? Willst du neue Skills erlernen und dir ein internationales Netzwerk aufbauen? Dann bewirb dich jetzt und beginne deine einzigartige Karriere mit Edge Deals 360°! 36 spannende Monate und drei dynamische Deals-Business Units warten auf dich.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung:

[pwc.to/2YrOBkK](https://pwc.to/2YrOBkK)



Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest.

  
**FLORIDA**

# GLOBAL PLAYERS

  
**WARWICK**

**Max Kilian**  
**University of Florida (UF)**

**Warum UF?**

Ich habe mich damals für die University of Florida entschieden, nachdem ich mir einige andere Unis online angeschaut habe. UF hatte den schönsten Campus (viel Natur) und auch sehr gute Academics (Top 5 Public University). Als ich dann in Gainesville ankam, war ich überrascht, wie freundlich und offen die Leute hier sind und dass echte Alligatoren am Campus leben. Das fast immer sonnige Wetter war auch eine positive Überraschung, auch wenn es oft zu heiß und schwül sein kann.

**Die Unis im Vergleich:**

Der Schulspirit ist unglaublich, jede/r Student/in ist extrem stolz, ein/e UF-Student/in zu sein, oder wie sie es nennen: „Proud to be a Gator.“ Diesen School Spirit spürt man vor allem an Game Days, wenn das Football-Team spielt. Alle ziehen sich in den Schulfarben an und der Campus wird zu einer Ganztagesparty. Da der Campus gigantisch ist (8 km<sup>2</sup>) und es über 55.000 Studierende gibt, sind sehr viele Möglichkeiten am Campus vorhanden, von Sportclubs, Fraternities & Sororities sowie professionelle und soziale Clubs zu jedem Thema. Da es so viele Studierende gibt, kommt es leider auch fast überall zu langen Schlangen und Wartezeiten. Öffentliche Verkehrsmittel gibt es zwar, leider aber nicht auf demselben Level wie in Wien, und ohne Fahrrad, Moped oder Auto ist man sehr eingeschränkt.

**Ein typischer Tag am Campus:**

Wenn ich nicht gerade im Hörsaal bin, Assignments mache oder reise, bin ich oft mit Freunden am Pool, da hier fast jedes Student Housing einen hat. Die klassischen amerikanischen Frat-Partys oder Abende in der Bar oder im Club dürfen natürlich auch nicht fehlen. Leute kennenlernen war nicht schwer, da man praktisch überall Leute ansprechen kann und besonders als Internationaler schnell in Konversationen verwickelt wird. Einem Club oder Sport beizutreten ist auch eine ideale Möglichkeit, neue Freunde zu finden. Zusätzlich hat man immer eine unglaublich coole internationale Community, die immer Zeit und Lust hat, etwas zu machen.



STUDIENGEBÜHREN:  
ALS EXCHANGE STUDENT: 20,70 €  
STUDIENDENZAHLE: 55.000  
EINWOHNERZAHLE: 130.000  
ALLIGATOREN LEBEN AM CAMPUS.

Du interessierst dich für ein Auslandssemester? Folgende Bewerbungsfristen für das Wintersemester 2022/23 solltest du beachten:

**Bachelorstudierende:**  
Europa:  
02.12.2021 ab 14 Uhr –  
15.12.2021 bis 12 Uhr  
mittags

**Masterstudierende:**  
Europa und Übersee:  
02.12.2021 ab 14 Uhr –  
15.12.2021 bis 12 Uhr  
mittags

**Dora Molnar**  
**University of Warwick**

**Why WU?**

I decided to study at the Vienna University of Economics and Business so that I could study in German while taking part in a high-quality academic program. Moreover, I found it great that so many international students attend the university. All my expectations were met, and I enjoy studying and living in Vienna because I have the opportunity to meet people from different cultures and I can learn about their traditions. Additionally, you could never be bored in Vienna because the city has so much to offer, there is always something to do, from sightseeing to visiting different parks or museums.

**The universities in comparison**

The biggest difference between WU and my home university is the teaching style. At my home university, we have lectures and seminars for each module. This means that the lectures are not that interactive, and it is the seminars where we have group work, presentations and different discussions or debates. At WU the teaching style of most of my modules is a combination of lectures and seminars with continuous assessments over the semester, instead of having one or two bigger exams or assignments.

**A typical day on campus**

WU is a great option for exchange students who want to study either in German or in English and enjoy city life. Students have the option to choose from a wide range of modules, thus everyone can find something of their own interest. With some time management skills, it is easy to find a balance between studying and social life at WU. Thanks to WU's Erasmus Network, it is easy to meet new people and you will always have different events to go to and different cities to discover.



TUITION FEES: £9,250/ACADEMIC YEAR  
NUMBER OF STUDENTS: AROUND 27,000  
POPULATION FIGURE OF THE TOWN:  
AROUND 432,400  
OUR MOTTO IS "MIND MOVES MATTER".



# ENTSCIEDEN FÜR DIE GUTE ZUKUNFT.

Ob Groß oder Klein:

Die Entscheidungen, die wir treffen, prägen unser Leben und verkörpern das, wofür wir stehen wollen. Für dein Studium hast du dich entschieden, um dir mit deinen Idealen und Überzeugungen eine gute Zukunft zu erarbeiten. Entscheide dich jetzt für eine Bank, die diese Überzeugungen teilt und deren nachhaltige Prinzipien neue Maßstäbe setzen. Mit deinem gratis StudentenKonto der Bank Austria!

**Jetzt StudentenKonto holen  
und Gutscheine sichern auf  
studenten.bankaustria.at**

**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

**Dein StudentenKonto<sup>(1)</sup> bietet dir  
alles, was du brauchst:**

- 70€ Willkommensgutschein<sup>(2)</sup> wahlweise für IKEA, EDDI Bike, edustore, ÖBB, Too Good To Go oder MEDBREAKER
- kostenlose Kontoführung<sup>(1)</sup>
- gratis BankCard, eine Debitkarte der Bank Austria, mit Kontaktlos-Funktion (NFC)
- Internetbanking und MobileBanking App: Bankgeschäfte einfacher und schneller erledigen
- Studentenkreditkarte: Visa oder Mastercard im ersten Jahr kostenlos und 25€ Bonus<sup>(3)</sup>
- Ticketing: Eintrittskarten für viele Veranstaltungen um bis zu 20 % günstiger<sup>(4)</sup>
- CashBack: Geld zurück aufs Konto<sup>(5)</sup>

## TIPP

### Umweltbewusst zum WU Campus mit EDDI Bike

Sag' Baba zu lästigen Sorgen, denn hier kommt EDDI Bike – optimal für den Großstadtdschungel und immer an deiner Seite. Mit Ersatz bei Diebstahl, Reparatur und Wartung – alles innerhalb von 48 Stunden.

Das EDDI Bike ist urbane Mobilität auf zwei weißen Rädern. Dein StudentenKonto<sup>(1)</sup> bietet dir einen 70€ Willkommensgutschein<sup>(2)</sup> für EDDI Bike, um sorgenfrei in die Pedale treten zu können. Let's go!

**EDDI BIKE**

1) Das StudentenKonto kann bis zur Beendigung des Studiums, längstens bis zum 30. Geburtstag geführt werden. 2) Gutscheinaktion gültig von 23.08.2021 bis 31.12.2021 bei erstmaliger Eröffnung eines StudentenKontos. Solange der Vorrat reicht. 3) Bis zur Beendigung des Studiums, längstens bis zum 30. Geburtstag. Vergabe ist bonitätsabhängig. Gültig im ersten Jahr bei Erstausstellung bis 30.09.2022. Die UniCredit Bank Austria AG tritt als Vermittler auf. Der Kreditkartenvertrag wird mit der card complete Service Bank AG geschlossen. 4) Gilt für zwei Karten je Veranstaltung. Die Höhe der Ermäßigung ist abhängig von Veranstaltungen und Preiskategorie. Ein Service der Bank Austria (vorläufig) bis 31.12.2022. Mehr auf [ticketing.bankaustria.at](https://ticketing.bankaustria.at) 5) Ein Service der Bank Austria bis voraussichtlich 31.12.2022. Nähere Informationen und Partner auf [cashback.bankaustria.at](https://cashback.bankaustria.at)

## CHEFREDAKTION

Magdalena Möslinger-Gehmayr  
[magdalena.moeslinger@oeh-wu.at](mailto:magdalena.moeslinger@oeh-wu.at)

## REFERENTIN FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Julia Mühl

## REDAKTION

Kathrin Aigner  
Wilhelm Hartung  
Daniel Heinz  
Carina Hinterberger  
Valeria Ledermaier  
Fabian Köppl  
Lea Pressl  
Bianca Fellner  
Petra Ribisch  
Clara Rieger  
Philipp Schöller  
Konstantin Steiner  
Anastasija Taneva  
Hanna Weber

## KONZEPTION & UMSETZUNG

Marble House GmbH, Nadja Riahi  
[nadja.riahi@marblehouse.at](mailto:nadja.riahi@marblehouse.at)

## LAYOUT

Marble House GmbH, Christin König

## KONTAKT

[steil@oeh-wu.at](mailto:steil@oeh-wu.at),  
+43 131336 4295,  
[www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at)

## MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLEGER

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien (Lea Pressl, ÖH WU Vorsitzende)  
**ANZEIGENLEITUNG** Sabrina Klatzer, [sabrina.klatzer@marblehouse.at](mailto:sabrina.klatzer@marblehouse.at); Fabian Köppl, [fabian.koeppl@oeh-wu.at](mailto:fabian.koeppl@oeh-wu.at) **MEDIADATEN UND TARIFE** [marblehouse.at/karriere-studium/steil-magazin/](http://marblehouse.at/karriere-studium/steil-magazin/) **DRUCK** Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten **ERSCHEINUNGSWEISE** monatlich, **AUFLAGE** 25.000

... kann's kaum erwarten, durch die verschiedensten Weihnachtsmärkte zu schlendern und das eine oder andere Heißgetränk mit ihren Freunden zu genießen.

... war noch nie im Loco und ist irgendwie auch stolz darauf.

... freut sich darauf, in der Adventzeit ihre Freunde in OÖ wiederzusehen, gute Bücher zu lesen und zu backen und kochen, bis niemand mehr kann.

Wenn du mit-  
arbeiten möchtest, sende  
eine E-Mail an  
[mitarbeit@oeh-wu.at](mailto:mitarbeit@oeh-wu.at)

§1 ABS. 4 GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ »Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.« Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. **ÄNDERUNG DER ZUSTELLADRESSE** Eine geänderte Zustelladresse ist in der Studienabteilung der Wirtschaftsuniversität Wien bekanntzugeben – das STEIL wird jeweils an die gemeldete Studierendenadresse versandt.



## Dinge, die du im Advent 2021 tun kannst

Alle Jahre wieder. Egal ob Weihnachtsfan oder Grinch:  
Mit unseren Tipps kommst du garantiert in Weihnachtsstimmung.

### Weihnachtslieder hören

Ob „Last Christmas“, „Driving home for Christmas“ oder „Mistletoe“: Die Weihnachtszeit hat musikalisch einiges zu bieten. Für gute Laune einfach die „Christmas Classics“-Playlist anwerfen und eine Tanzparty veranstalten.

### Kekse backen

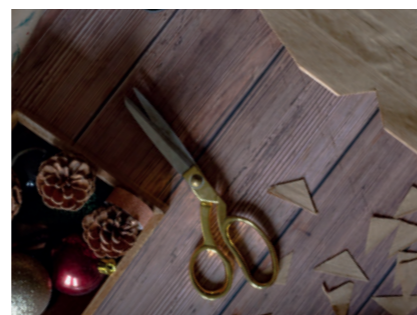
Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen. Veranstalte einen Kekse-Back-Nachmittag mit deinen FreundInnen oder WG-KollegInnen! Spätestens wenn die ganze WG nach Vanilleextrakt riecht, freut ihr euch aufs Christkind wie kleine Kinder. Vielleicht auch weil ihr selbst zu viel Eierlikör getrunken habt. Alternativ geht auch: Lebkuchen kaufen.

### Film ab!

Wenn es draußen kalt und grau und die Stimmung mies ist, dann ist „Tatsächlich Liebe“ oder „Liebe braucht keine Ferien“ die beste Medizin. Wer nicht auf Romantik steht: „Kevin – Allein zu Haus“ ist auch ein beliebter Weihnachtsklassiker!

### Deko basteln

Hast du schon einmal einen Adventkranz oder einen Weihnachtsstern geflochten? Nein? Dann wird es höchste Zeit! Auf YouTube findest du zahlreiche Inspirationen und Tannenzweige gibt es im Blumengeschäft. Außerdem: Basteln beruhigt und ist super, um dem Gehirn nach einer Lernsession eine Pause zu gönnen.



Fotos: unsplash

Mehr Artikel findest du auf

Goodnight.at

Die besten Tipps für  
entspannte Tage und  
aufregende Nächte.



## Wiens schönste Christkindlmärkte

Ein Punsch oder Glühwein darf in der Weihnachtszeit nicht fehlen. Warm und schummrig schlendert es sich gut durch die Märkte, um das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Wir haben die Top 3 Favoriten für dich zusammengestellt.

voraussichtlich  
ab 13.12.2021  
wieder geöffnet



Fotos: unsplash

### Weihnachtsmarkt am Spittelberg

Der schönste Markt der Innenstadt führt durch die vielen kleinen Gassen des siebten Bezirks. Die ansässigen Lokale fabrizieren meist richtig guten Punsch – dazu gibt's kleine Leckereien, Kunsthandwerk in Form von Schmuck, Keramik, Spielzeug und anderen Geschenkartikeln. Wenn es nicht gerade gesteckt voll ist, eignet sich die Location perfekt zum Flanieren und um bei jedem Stand eine andere Sorte Punsch zu probieren.

### Art Advent vor der Karlskirche

Bei Österreichs erstem und einzigem zertifizierten Bio-Adventmarkt gibt's richtig gutes Essen, herzige Kleinigkeiten und tolle Geschenke für die kleinen Cousins und Cousinen, die Oma und die Tante. Hinzu kommt ein umfangreiches Programm mit Kunstinstallationen, Feuertanz und Straßentheater.

### Weihnachtsdorf im Liechtensteinpark

Klein, aber fein, weniger Leute, sehr guter Glühwein (nicht zu süß), Feuerzangenbowle!, Handarbeitsstände und ein hübsches Pferdekarussell zum Beobachten... Außerdem werden von der Hofkellerei Liechtenstein gratis Weinkosten angeboten.

Weitere Christkindlmärkte findest du auf

Goodnight.at



# WAS WURDE AUS ...?

## 8604321



**HEAD OF BUSINESS DEVELOPMENT, MARKETING & COMMUNICATIONS ÖSTERREICH  
UND CEE BEI DER INTERNATIONALEN ANWALTSKANZLEI CMS**

### Was ist das Spannendste an Ihrem Job?

Es ist die Kombination aus Internationalität, notwendigen Leadership-Qualitäten und der breiten Palette an spannenden Themen. An jedem CEE-Standort gibt es andere rechtliche Rahmenbedingungen, die Märkte sind zum Teil extrem unterschiedlich. Das erfordert sowohl Einfühlungsvermögen als auch unterschiedliche Strategien und Herangehensweisen.

### Können Sie ein Erfolgsrezept Ihrer Karriere definieren?

Ich habe immer schon das getan, wofür mein Herz schlägt. Von Rückschlägen habe ich mich nicht abhalten lassen, sondern bin konsequent meinen Weg gegangen. Zudem habe ich mir im Laufe der Jahre ein großes Netzwerk mit zahlreichen Unterstützern aufgebaut. Das ist ein enormer Mehrwert, den man keinesfalls unterschätzen darf.

### Haben Sie einen Tipp für WU-Ab solventInnen?

Wichtig ist herauszufinden, was einem

wirklich Spaß macht. Schritt zwei lautet, sich Ziele zu setzen und sie konsequent zu verfolgen. Mitunter bedeutet das auch, einen Job aufzugeben, in dem man sein Potenzial nicht entfalten kann. Und zu guter Letzt mein Tipp: nicht den Job mit dem meisten Gehalt annehmen, sondern den mit den besten Karrieremöglichkeiten.

### Wie/wo entkommen Sie dem Stress im Alltag?

Für den körperlichen Ausgleich Sorge ich im Tanzstudio, wo ich mich seit vielen Jahren mit Salsation und Zumba auspowere. Das hilft mir abzuschalten. Aber auch ein netter Abend mit Freunden, ein guter Film oder ein Spaziergang im Grünen geben mir Kraft und Inspiration.

### Was haben Sie an der WU gelernt, was Sie im Job weitergebracht hat?

Dass ganz unterschiedliche Wege ans Ziel führen können. Mit den Kategorien richtig und falsch gehe ich dementsprechend auch im Job sehr vorsichtig um. Gelernt habe ich auch, dass abgesehen von fachlichem Know-how soziale

Kompetenzen wie Achtsamkeit im Umgang mit sich und anderen absolut wichtig sind.

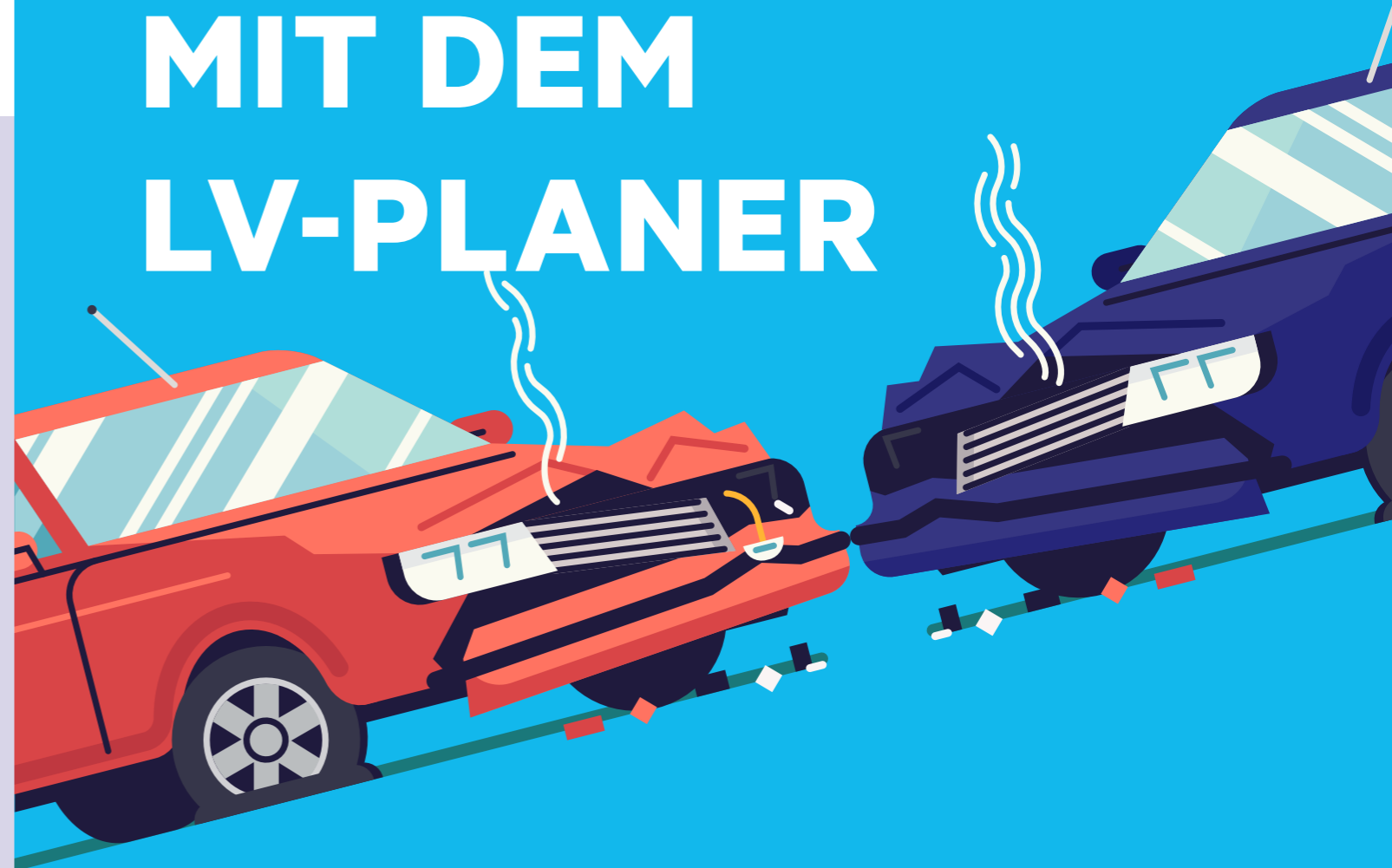
### Was waren für Sie die größten Herausforderungen während des Studiums?

Zum einen war es nicht immer einfach, Kinder, Job und Studium unter einen Hut zu bringen. Ich musste meinen Perfektionismus ablegen und Wochenenden und Urlaube zum Lernen opfern. Zum anderen hieß es meinen Wunsch, das Gelernte sofort in der Praxis anzuwenden, hintanzustellen, da meine damalige Position das (noch) nicht erlaubte.



**ASTRID VALEK** hat den PGM – Post-Graduate-Management-Lehrgang an der WU absolviert und ist seit mehr als 16 Jahren in Führungspositionen in den Bereichen Business Development sowie Marketing & Communications tätig. Im Juli 2021 übernahm sie diese Agenden bei CMS Austria in einer Doppelfunktion. Zusätzlich liegt ihr das Thema Vermeidung von Altersarmut bei Frauen am Herzen, wozu sie regelmäßig Vorträge und Workshops hält.

# ORGANISIERE DEIN SEMESTER MIT DEM LV-PLANNER



... und du hast nie wieder Terminkollisionen von verschiedenen Kursen!



# Zahlt deine Bank in deine Haltung ein?



## Gratis StudentenKonto

JETZT MIT  
**70€**  
GUTSCHEIN

Wir sind der Partner, der gemeinsam mit dir die Welt nachhaltiger macht.  
Mehr über unsere sozialen und umweltfreundlichen Prinzipien findest du auf  
[studenten.bankaustria.at](https://www.studenten.bankaustria.at)

#gemeinsamverändern

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

 **Bank Austria**  
Member of  **UniCredit**

Das StudentenKonto kann bis zur Beendigung des Studiums, längstens bis zum 30. Geburtstag geführt werden. Gutschein-Aktion gültig von 23.8. bis 31.12.2021 bei erstmaliger Eröffnung eines Studentenkontos. Solange der Vorrat reicht. Stand Oktober 2021